



Die Partner von Rath, Anders, Dr. Wanner & Partner mbB.

Kfz-Handel: Jetzt gegen Steuernachzahlungen absichern

Inhaber und Geschäftsführer im Kfz-Handel tragen ein hohes Risiko für Steuernachzahlungen. Denn auch, wenn sie gewissenhaft arbeiten – es lauern viele Steuerfallen auf dem Weg, die am Ende teuer werden können. Ein Tax Compliance-System oder Steuer-IKS bringt Sicherheit. Wie, das erklärt Thomas Lutz, Wirtschaftsprüfer und Partner der Rath, Anders, Dr. Wanner & Partner mbB, Experte für Autohäuser aller Größen bis hin zu Autohandelsgruppen.



”

Wir spüren schon seit Jahren, dass in einigen Bundesländern der Ton der Finanzverwaltung gegenüber den Steuerpflichtigen rauer wird – so auch in Bayern.“

Thomas Lutz

Kfz-Handels- und Servicebetriebe bewegen sich in einem komplexen und wettbewerbsintensiven Umfeld. Selbst wenn die Leistungen stimmen und die Kunden zufrieden sind, ist das nur ein Teil des Erfolgsrezepts. Ein Thema, dem sich auch der Kfz-Handel nicht länger verschließen kann, ist die sogenannte Tax Compliance. Unter Tax Compliance ist dabei nichts anderes, als die Sicherstellung der Einhaltung von (steuerrechtlichen) Regeln zu verstehen. Denn Inhaber und Geschäftsführer tragen ein hohes Risiko für Steuernachzahlungen. Ein Tax Compliance-System (Tax-CMS) oder Steuer-IKS kann hierbei Abhilfe schaffen.

Warum sollte man sich mit dem Thema Tax Compliance-System auseinandersetzen?

Thomas Lutz: Fehler werden von der Finanzverwaltung immer kritischer gesehen und zuweilen sogar unter den Verdacht bewusster Manipulationen gestellt. Es geht darum, die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen anhand der praktischen Abläufe und freiwilliger Kodizes zu dokumentieren. Ein dokumentiertes System kann im Streitfall ein Indiz darstellen, das gegen das Vorliegen eines Vorsatzes der Steuerhinterziehung oder der Leichtfertigkeit einer Steuerverkürzung sprechen kann.

Welche Vorteile schafft ein Tax-CMS oder Steuer-IKS?

Die Vorteile reichen über die Erhöhung der Rechtssicherheit bei der Erfüllung steuerlicher Pflichten, der Risikominimierung hinsichtlich hoher

Steuernachforderungen, der Minimierung straf- und bußgeldrechtlicher Risiken für den Geschäftsführer, bis hin zur Verbesserung der betriebswirtschaftlichen Steuerung und der Prozesse im Rechnungswesen.

Was bedeutet das jetzt konkret?

Gerade die umsatzsteuerlichen Sonderfälle im Autohaus, die neben den steuerlich relevanten Vorgängen des Tagesgeschäft anfallen, bergen beispielsweise Risiken: So könnten Informationen über diese Vorgänge nicht detailliert ins Rechnungswesen bzw. zum Steuerberater gelangen und somit nicht vollständig oder falsch in die Steuererklärung einfließen. Umgekehrt müssen die steuerlichen Vorschriften aber auch den im Tagesgeschäft handelnden Personen, z.B. Verkäufern bekannt sein. Die Einrichtung eines Tax-CMS oder Steuer-IKS beginnt mit der Analyse aller steuerlich relevanten Prozesse.

Haben Sie ein Beispiel dafür, dass sich das Fehlen eines solchen Systems als nachteilig herausstellte?

Zwischen einem Vorerfassungssystem (z.B. Dealer Managementsystem) und der Finanzbuchhaltung werden durch die Betriebsprüfung Differenzen im Hinblick auf die Anzahl erfasster Werkstattaufträge und Anzahl abgerechneter Werkstattaufträge festgestellt. Da keine Dokumentation der Prozesse inkl. Schnittstellen durch den Steuerpflichtigen vorlag, wurde die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung verworfen. Es kam zur Hinzuschätzung von Umsätzen und in der Folge

zu wesentlichen Steuernachzahlungen. Aufgrund hoher Nachzahlung leitete die Bußgeld- und Strafsachenstelle des zuständigen Finanzamts eine Anzeige wegen Steuerhinterziehung gegen den Geschäftsführer ein.

Wie schätzen Sie die Entwicklung für die Steuerpflichtigen ein?

Wir spüren schon seit Jahren, dass in einigen Bundesländern der Ton der Finanzverwaltung gegenüber den Steuerpflichtigen rauer wird – so auch in Bayern. Zukünftig wird der Fokus bei steuerlichen Außenprüfungen noch stärker auf Bereiche wie z.B. Dokumentation eines Tax-CMS oder Steuer-IKS bzw. einer Verfahrensdokumentation nach GoBD gerichtet. Schon heute hängt dies stark vom zuständigen Prüfer ab: So gibt es Fälle bei Außenprüfungen in denen diese Themen gar nicht zur Sprache kommen – bis hin zur Verwerfung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung.

Welche Empfehlung können Sie aussprechen?

Gehen Sie das Thema Umsetzung eines Tax-CMS bzw. Steuer-IKS als Unternehmer aktiv an. Zwar sind im Kfz-Handel bereits viele Prozesse weitgehend digital abgebildet, dennoch bieten sich weitere Potenziale zur Verbesserung, z.B. aufgrund von Medienbrüche oder fehlender Schnittstellen. Nur wer seine Prozesse kennt, diese dokumentiert und im Hinblick auf Schwachstellen analysiert, kann Potenziale heben. Durch die Minimierung steuerlicher Risiken schafft die Prozessanalyse und Dokumentation Sicherheit für Unternehmen und Unternehmer.

Welche Mehrwerte bietet R-A-W-Partner dem Kfz-Handel?

Durch aktive Gremienarbeit in Händlerverbänden oder beim ZDK erkennen wir die Impulse und sind bereits

früh über anstehende Neuerungen bzw. Anpassungen in den Strukturen und Programmen der Hersteller informiert. Wir kennen die strategischen Herausforderungen des Automobilhandels.

Im Rahmen der Tax-Compliance bieten wir unseren Mandanten und Interessenten folgende Beratungs- und Unterstützungsleistungen an:

- Bestandsaufnahme, Risikoanalyse und Bewertung ihrer steuerlich relevanten Prozesse
- Unterstützung bei der Implementierung und Dokumentation des Tax-CMS bzw. Steuer-IKS
- IT-gestützten Erstellung von GoBD-Verfahrensdokumentationen
- Prüfung von Compliance-Managementsystemen und internen Kontrollsystemen
- Vorab-Prüfung zur Vorbereitung auf anstehende Betriebsprüfungen

Rath, Anders, Dr. Wanner & Partner mbB

Über mehr als 50 Jahre hat sich bei R-A-W-Partner deutschlandweit mit mehreren hundert betreuten Kfz-Handels- und Servicebetrieben durch Erfahrung und besondere Expertise ein Branchenschwerpunkt herausgebildet: Als deutschlandweit eine der größten Spezialkanzleien bietet R-A-W-Partner sämtliche Dienstleistungen aus den Bereichen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Rechtsberatung an und hat sich auf die speziellen Erfordernisse der gesamten Automobil-Branche optimal eingestellt.

R·A·W-Partner
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Rath, Anders, Dr. Wanner & Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Rudolf-Diesel-Str. 11
86625 Bad Wörishofen
Tel.: 08247 9670-0
bw@raw-partner.de
www.raw-partner.de